

**Anzeigebblatt.**

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

**Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.**

[10289.] München, 1. April 1867.  
P. P.

Hiermit erlaube ich mir, den Herren Sortimentern anzuzeigen, daß der gesammte technische Verlag des Herrn Emil Koller hier selbst mit allen Auslieferungen der Rechnung 1866, sowie Disponenden und etwaigen Saldo-resten aus früheren Jahren käuflich von mir erworben und mit meinem Geschäfte vereinigt worden ist. Alles von Hrn. E. Koller Empfangene ist daher einfach auf mein Conto zu übertragen und mit mir zu verrechnen.

Indem ich bitte, hiervon bei der bevorstehenden Abrechnung Notiz zu nehmen, empfehle ich Ihnen meinen Verlag zu gefälliger erneuerter Beachtung und Verwendung, wobei Sie sich meines bereitwilligsten Entgegenkommens versichert halten wollen. Spätere Mittheilungen mir vorbehaltend, zeichne

Achtungsvollst

**Caesar Fritsch.**

Obige Angabe des Herrn Caesar Fritsch hier in allen Theilen bestätigend, benutze ich diese Veranlassung, Allen, die mir seit einer langen Reihe von Jahren Freundschaft und Wohlwollen entgegen brachten, meinen herzlichsten Dank zu sagen.

München, April 1867.

**Emil Koller.**

[10290.] Basel, den 7. April 1867.  
P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die Anzeige zu machen, dass ich mit *heutigem* Tage meine

Musikalienhandlung und Musikalien-Leihanstalt

mit *allen* Activen an die Herren **Gebrüder Hug**

verkauft habe, welche dieselbe mit *ihrem* hiesigen Geschäft vereinigt fortführen werden.

Die Abrechnung für das Rechnungsjahr 1866 wird in bevorstehender O.-M. mein bisheriger Commissionär, Herr R. Friese in Leipzig, besorgen.

Die Regulirung alles mir in Rechnung 1867 Gelieferten werden die Herren Gebrüder Hug O.-M. 1868 für *meine* Rechnung vorzunehmen die Güte haben, ebenso die Ordnung etwaiger Differenzen aus früheren Rechnungsjahren.

Indem ich hiermit aus dem Kreise der Herren Collegen scheidet, spreche ich Ihnen meinen Dank aus für das Vertrauen, mit dem Sie mir entgegenkamen.

Meinem Commissionär, Herrn Robert Friese in Leipzig, danke ich für die aufmerksame Besorgung meiner Commissionen.

Ich habe die Ehre, zu zeichnen

hochachtungsvoll und ergebenst

**Louis Abel.**

Basel, Zürich u. St. Gallen, 7. April 1867.  
P. P.

Indem wir das vorstehende Rundschreiben des Herrn Louis Abel in allen Punkten bestätigen, knüpfen wir daran die Versicherung, dass wir auch in unserem erweiterten Kundenkreis die Interessen der Herren Verleger in gewohnter Weise wahren werden.

Alle bisher von Herrn L. Abel bezogenen Fortsetzungen sind bis auf Weiteres in gleicher Anzahl an uns zu liefern.

*Neuigkeiten* erbitten wir uns in der gleichen Anzahl wie seither von *Musikalien, Büchern über Musik, Bildnissen von Componisten* und *allen zur Musik in Beziehung stehenden sonstigen literarischen und Kunst-Neuigkeiten.*

Die von Herrn L. Abel einigen Herren Verlegern gegenüber eingegangene Verpflichtung, deren Jahres-Novitäten ganz oder theilweise fest zu nehmen, erlischt natürlich, *nur die* in Bezug hierauf *von uns selbst* übernommenen Verbindlichkeiten bleiben bestehen.

Unsere Commissionen besorgen nach wie vor die Herren Friedrich Hofmeister in Leipzig und H. Lindemann in Stuttgart, denen wir bei diesem Anlass für die gewissenhafte Besorgung unserer Angelegenheiten unsere volle Anerkennung aussprechen.

Wir zeichnen

hochachtungsvoll und ergebenst

**Gebrüder Hug,**

Musikalien- und Instrumentenhandlung und Musikalien-Leihanstalt.

**Verkaufsanträge.**

[10291.] Ein im besten Betrieb stehendes Verlagsgeschäft Thüringens ist Verhältnisse halber incl. Verlagsrechten um den Preis von 10,000 Thlr. zu verkaufen. Näheres unter Chiffre S. F. durch die Exped. d. Bl.

**Kaufgesuche.**

[10292.] Eine Sortimentshandlung mittleren Umfangs wird von einem zahlungsfähigen Käufer gesucht. Anzahlung: c. 5000 Thlr. Adressen werden unter B. B. # 101. durch Herrn Otto Klemm in Leipzig erbeten.

[10293.] Ein gut angebrachtes Sortimentsgeschäft mit modernem Antiquariat außerhalb Preußens wird unter annehmbaren Bedingungen bei 3 bis 5000 Thlr. Anzahlung baldigt zu kaufen gesucht.

Offerten unter Z. befördert Herr G. Stangel in Leipzig.

**Fertige Bücher u. s. w.**

[10294.] Durch eingegangene Remittenden bin ich in den Stand gesetzt, von **Wilms, Seminarlehrer, mnemonische Bearbeitung der Welt- u. Kulturgeschichte.** 24 Sgr. ord.

wieder Exemplare à cond. zu liefern, und bitte diejenigen geehrten Handlungen, deren Bestellungen s. Z. unerledigt bleiben mußten, ihren Bedarf in mäßiger Anzahl gef. verlangen zu wollen. **Th. Herzbruch** in Flensburg.

**Zur gef. Beachtung.**

[10295.]

Aus dem Verlage des Herrn A. Büchting in Nordhausen gingen folgende Werke in den unsern über:

**Saade, Dr. August,** Aufgaben zum Uebersetzen ins Lateinische. Erster Theil: Aufgaben behufs Einübung der Formenlehre. Dritte Auflage. gr. 8. 1864. 7 1/2 Sgr. ord. — 5 Sgr. no.

— do. Zweiter Theil: Aufgaben behufs Einübung der elementaren Syntax für Quinta und Quarta. Fünfte Auflage. gr. 8. 1867. 15 Sgr. ord. — 10 Sgr. no.

— do. Dritter Theil: Aufgaben für Tertia. gr. 8. 1858. 18 Sgr. ord. — 12 Sgr. no.

— Beiträge zu einer neugestaltung der griechischen grammatik. I. Heft: Die flexion des griechischen verbums in der attischen und gemeinen prosa. gr. 8. 1850. 12 Sgr. ord. — 8 Sgr. no. — II. Heft: Der gebrauch der genera des griechischen verbums. gr. 8. 1852. 15 Sgr. ord. — 10 Sgr. no.

— Proben eines lehrbuchs für den philosoph. unterricht in gymnasien, mit einem vorworte über zweck und methode dieses unterrichts. gr. 8. 1855. 18 Sgr. ord. — 12 Sgr. no.

— Quaestionum Homerocarum capita duo. gr. 8. 1857. 6 Sgr. ord. — 4 Sgr. no.

und bitten wir, Bestellungen von jetzt ab an uns gelangen zu lassen. Wir liefern wie bei unsern übrigen Schulbüchern auf 12 + 1 Freieremplar.

Berlin, 15. April 1867.

**Weidmannsche Buchhandlg.**

**Friedrich Bruckmann's Verlag in München.**

[10296.]

Soeben erschien:

**Schiller-Gallerie.**

Photographirt nach Originalzeichnungen von

**W. von Kaulbach,**

Prof. C. Jäger u. Prof. A. Müller.

Album-Ausgabe.

Mit erläuterndem Texte von

**Erwin Förster.**

Elegant gebunden mit reichen Beschlägen und dem Medaillon Schillers.

Preis 12 # ord. mit 33 1/3 % gegen baar.

Die früher bestellten Exemplare wurden bereits expedirt. Für Oesterreich liefert Herr G. Capellen in Wien aus.

München.

**Friedrich Bruckmann's Verlag.**